

Stellungnahme der Verwaltung zur Ratsanfrage zu den laufenden Kulturförderprogrammen an Aachener Schulen vom 03.12.2012
Fraktion DIE LINKE; Eingang: 06.12.2012

Stellungnahme des Kulturbetriebs der Stadt Aachen

1.

Existiert eine genaue Auflistung der Kulturförderprogramme für 2013 die an Aachener Schulen stattfinden und kann uns diese zur Verfügung gestellt werden?

Die Schulen in der Stadt Aachen und der StädteRegion sind autonom bezüglich der Nutzung von sogenannten Kulturförderprogrammen, so auch im Jahre 2013. Der Kulturbetrieb, Theater Aachen, hier v.a. das „Junge Theater“, und die VHS Aachen kooperieren mit Schulen, Trägern der OGS und z. T. auch mit Kindergärten. Die Kooperation erfolgt im Rahmen der folgenden öffentlichen „Kulturförderprogramme“, die z. T. lokal, städteregional, landes- und bundesweit angelegt sind. Als Förderinstrument für den Zugang zur Kultur ist ebenfalls der Kulturbus aufgeführt:

- Aachener Modell (z.B. Ludwig Forum und 26 Schulen aus Stadt und StädteRegion)
- Bildungspartnerschaft (z.B. Musikschule und Schulen)
- Bildungszugabe (verschiedene Einrichtungen des Kulturbetriebs und Theater Aachen)
- Jekiss („Jedem Kind seine Stimme“, Musikschule und mehrere Grundschulen)
- Jugendfonds (v.a. für freie Gruppen)
- Jugendkulturfonds (v.a. für Kulturveranstaltungen freier Gruppen)
- Kinder zum Olymp (Kulturstiftung der Länder direkt mit Schulen)
- Kinder- und Jugendkulturpreis Kunst (Ludwig Forum; Jugend- u. Kulturstiftung Sparkasse Aachen, Bürgerstiftung; v. a. mit Grundschulen)
- Kulturelle Schulentwicklung (ausgelobt vom Bildungsbüro der StädteRegion)
- Kultur und Schule (seit 2006 mit zahlreichen Schulen)
- Kulturagenten (zwei Schulen in der Stadt Aachen und eine in der StädteRegion)
- Kulturbus (wurde im Schuljahr 2011/12 von über 60 Schulen und Kitas in der Stadt und der StädteRegion z.T. mehrfach genutzt)
- Kulturrucksack (10 Schulen in der StädteRegion, davon zwei Schulen in Aachen)
- MUS-E (zwei Grundschulen in Aachen bis zur Insolvenz der Yehudi-Menuhin-Stiftung)
- Schultheatertage (über 50 teilnehmende Schulen aus Stadt, StädteRegion, NL und B in 2012)
- Zukunftsfonds (z.B. Förderung der Streicherklasse in der GSG Schönforst)

2.

Können alle Anfragen der Schulen nach kultureller Bildung der Sekundarstufe 1 in Aachen erfüllt werden? Ist die Finanzierung ausreichend?

Dies hängt von der Anfrage (Umfang, Thema, Ort, zeitliche Vorgaben) und dem Finanzvolumen ab. Dem Kulturbetrieb liegen hierüber keine Zahlen vor. Ein Ersatz für ausbleibende Förderung durch Dritte, so z.B. beim MUS-E-Projekt, ist nicht kurzfristig möglich. Erfolgreich sind zumeist gemeinsam entwickelte Projekte zwischen Kultureinrichtungen und Schulen.